



Foto: TÜV Rheinland ©

# Fragen und Antworten zur VDA Zertifizierung gemäß Band 6.X

Unsere Experten haben häufig gestellte Fragen rund die VDA Zertifizierung für Qualität in der Automobilindustrie beantwortet. Sie ziehen dieses Angebot für Ihr Unternehmen in Betracht? **Nehmen Sie gern Kontakt zu uns auf!** Wir beantworten Ihnen weitere Fragen rund um das Thema.

## 1. WAS BEDEUTET EINE ZERTIFIZIERUNG NACH VDA?

Heute gehören dem VDA (Verband der Automobilindustrie) über 600 Unternehmen an, die Automobile, Anhänger, Aufbauten, Busse sowie Kfz-Teile und -Zubehör produzieren. Die VDA 6.x-Regelwerke wurden für Organisationen in der automobilen Lieferkette entwickelt, welche die Einführung eines ganzheitlichen Qualitätsmanagements beabsichtigen und sich gegebenenfalls zertifizieren lassen möchten. Dieses Regelwerk baut auf dem Standard für Qualitätsmanagementsysteme **ISO 9001** auf. Mit dieser Reihe ist es möglich, eine vergleichbare und vereinheitlichte Bewertung von QM-Systemen, Produkten, Dienstleistungen und Prozessen zu erreichen.

## 2. WARUM IST EINE ZERTIFIZIERUNG NACH VDA 6.X WICHTIG FÜR IHR UNTERNEHMEN?

Ziel des Programms des VDA 6.x ist es, die Erwartungen der Kunden dauerhaft zu erfüllen und ihre Zufriedenheit langfristig zu sichern. Außerdem ermöglicht die Einhaltung der Zertifizierungsvorschriften, die Effektivität und Effizienz innerhalb der Organisation zu steigern. Diese Verbesserung geht einher mit einer höheren Qualität der Produkte sowie der Vermeidung von Fehlern und Ausschüssen. So wird schließlich die Gesamtproduktivität erhöht.

### **3. WELCHE VORTEILE BRINGT EINE VDA ZERTIFIZIERUNG MIT SICH?**

- Verbesserte Marktfähigkeit
- Stärkung des Vertrauens Ihrer Kunden
- Repräsentiert Leistung, Zuverlässigkeit und Qualität
- Effizienz- und Effektivitätssteigerung
- Reduzierung von Ausfallzeiten und Vermeidung von Ausschüssen durch ein optimiertes QM-System
- Wettbewerbsvorteil

### **4. WAS IST DIE VORAUSSETZUNG FÜR EINE VDA ZERTIFIZIERUNG?**

Die Voraussetzung für eine VDA Zertifizierung ist die vorherige Einführung eines Qualitätsmanagementsystems nach ISO 9001.

### **5. HAT DIE REVISION DER ISO 9001 EINEN EINFLUSS AUF DIE VDA ZERTIFIZIERUNG?**

Ja, mit der ISO 9001:2015 wurden auch die Regelwerke VDA 6, 6.1, 6.2 und 6.4 revidiert.

### **6. WELCHE FRISTEN MÜSSEN FÜR DIE REVISION DER VDA STANDARDS EINGEHALTEN WERDEN?**

Die revidierten Regelwerke der VDA sind seit Januar 2017 gültig. Der 14. September 2018 wurde als verbindliches Ende der Übergangsfrist festgelegt.

### **7. WELCHE ÄNDERUNGEN BRINGEN DIE NEUEN VDA MIT SICH?**

Unter anderem gibt es folgende Neuerungen:

- Stärkerer Fokus auf das Risikomanagement
- Vereinfachung der Bewertungssystematik
- Verwendung einheitlicher Begriffe
- Berücksichtigung neuer Technologien

### **8. WARUM SIND WIR DER RICHTIGE ANSPRECHPARTNER?**

Unsere Experten besitzen das erforderliche Know-how, die in Ihrem Unternehmen bereits umgesetzten Normen zu identifizieren. Unser Auditteam prüft, inwieweit die Dokumentation Ihres Qualitätsmanagements bereits den Anforderungen der ISO 9001 und des VDA entspricht. Weitere Zertifizierungsmaßnahmen werden anschließend umgesetzt.

### **9. WELCHE ARTEN DER VDA ZERTIFIZIERUNG GIBT ES UND WOFÜR STEHEN DIESE?**

#### **QM-Systemaudit (VDA Band 6 Teil 1)**

#### **Zertifizierung gemäß VDA 6.1 für Automobilhersteller und Direktlieferanten**

Viele Automobilhersteller verlangen entlang der gesamten Lieferkette, dass Sie die Qualität Ihrer Produkte durch ein Zertifikat nachweisen. Dies ist unabhängig davon, ob Sie Hersteller von Fahrzeugteilen oder Lieferant für Rohmaterialien und Zubehör sind.

Mithilfe der Norm VDA 6.1 investieren Sie zusätzlich in die Zuverlässigkeit Ihres Qualitätsmanagements und initiieren einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess. Fragen Sie uns! Wir stehen Ihnen auf dem Weg zur VDA Zertifizierung bei jedem Schritt zur Seite.

#### **Worin liegt die Besonderheit dieser Zertifizierung?**

Die Besonderheit der Zertifizierung gemäß VDA 6.1 liegt darin, dass dieser zwar ein Standard der deutschen Automobilindustrie ist, jedoch ebenso in weiteren Ländern Europas anerkannt wird – so von der Evaluation d'Aptitude Qualité Fournisseur (EAQF) in Frankreich oder der Anfina Valuatione Sistemi Qualita (AVSQ) in Italien. VDA 6.1 ist die zurzeit einzige Norm für produzierende Unternehmen, die sich nicht nach ISO TS 16949:2009 zertifizieren lassen können.

#### **Systemaudit – Dienstleistungen (VDA Band 6 Teil 2)**

#### **Zertifizierung gemäß VDA 6.2 für alle Dienstleister der Automobilindustrie**

Ob Autohaus, Werkstatt, Ingenieurbüro oder Prototypenhersteller - als interner oder externer Dienstleister der Automobilindustrie überzeugen Sie Ihre Kunden mit Ihrer hohen Servicequalität. Ihre exzellente Qualität können Sie mittels der Zertifizierung gemäß VDA 6.2 dokumentieren und sich außerdem entscheidende Wettbewerbsvorteile sichern.

#### **Systemaudit – Produktionsmittel (VDA Band 6 Teil 4)**

#### **Zertifizierung gemäß VDA 6.4 für Produktionsmittellieferanten**

Als Produktionsmittellieferant für die Automobilindustrie steht für Sie die Zuverlässigkeit und Sicherheit Ihrer

Produkte an erster Stelle. Mit der Zertifizierung gemäß VDA 6.4 verdeutlichen Sie Ihren Kunden, dass Sie sich sowohl auf die Qualität Ihrer Maschinen und Anlagen, als auch auf die der Werkzeuge und Prüfmittel verlassen können. Sie gewinnen Rechtssicherheit und bilden zusätzlich die Basis für einen stetigen Verbesserungsprozess.

#### **10. MIT WELCHEM AUFWAND IST EINE ZERTIFIZIERUNG NACH VDA VERBUNDEN?**

Als Faustregel gilt: Je größer ein Unternehmen ist, desto vielfältiger sind die Produkte des Unternehmens. Je unterschiedlicher die Standorte des Unternehmens, desto höher ist der damit einhergehende Aufwand für eine VDA Zertifizierung. Sie können jedoch den Aufwand für die Begutachtung durch bereits vorhandene Qualitätsmanagementsysteme und deren Dokumentation erheblich reduzieren.

#### **11. WIE VERLÄUFT DER ZERTIFIZIERUNGSPROZESS?**

Unsere Experten analysieren und bewerten die Systeme und Prozesse in Ihrem Unternehmen. Dabei durchlaufen Sie folgende Schritte:

##### **1. Voraudit (optional)**

Zu Beginn führen unsere Auditoren eine Vorbeurteilung durch, welche eine Standortbegehung beinhaltet. Dabei stellen sie fest, ob und welche Anforderungen der Norm bereits im Unternehmen umgesetzt sind.

##### **2. Dokumentationsprüfung**

Das Auditteam prüft, inwieweit die Dokumentation Ihres Qualitätsmanagements bereits den Anforderungen der ISO 9001 und des VDA entspricht.

##### **3. Zertifizierungsaudit**

Nachdem Sie die praktische Anwendung Ihres Qualitätsmanagementsystems nach VDA demonstriert haben, prüfen unsere Auditoren anschließend die Wirksamkeit.

##### **4. Zertifikatserteilung**

Ihr Unternehmen erhält nun die VDA Zertifizierung, wenn alle Kriterien erfüllt sein sollten. Das Zertifikat bescheinigt die Normenkonformität und Funktionsfähigkeit Ihres Qualitätsmanagementsystems nach VDA. Zusätzlich wird Ihr Unternehmen in unsere Online-Zertifikatsdatenbank [Certipedia](#) aufgenommen. Erfahren Sie mehr über das Thema „Werben mit TÜV Rheinland“.

##### **5. Überwachungsaudits**

Jährliche Überwachungsaudits unterstützen Sie dabei, Ihre Prozesse innerhalb des Unternehmens kontinuierlich zu Verbesserung.

##### **6. Re-Zertifizierung**

Sie haben die Möglichkeit, Ihr Unternehmen vor Ablauf von drei Jahren durch eine Re-zertifizierung weiter zu verbessern. Damit dokumentieren Sie Ihren Partnern und Kunden Ihr nachhaltiges Engagement für noch mehr

**UNSERE EXPERTEN STEHEN IHNEN MIT EINEM KOSTENFREIEN INFORMATIONSGESPRÄCH ZUR VERFÜGUNG. SPRECHEN SIE UNS HIERZU GERNE AN!**

TÜV Rheinland Cert GmbH  
Am Grauen Stein  
51105 Köln  
Tel.: 0800-888 2378  
Fax: 0800-888 3296  
tuvcert@de.tuv.com